

Öschelbronn siegt auch in Mönchberg

Fußball: SV Affstätt setzt sich in der Kreisliga B 4 gegen den SV Bondorf durch

Der TSV Öschelbronn ist nach dem 3:1-Sieg beim FV Mönchberg weiter Spitzenreiter der Kreisliga B 4. Der SV Affstätt feierte mit dem 3:1 gegen den SV Bondorf den zweiten Dreier in Folge.

VON ROBERT STADTHAGEN

FV Mönchberg – TSV Öschelbronn 1:3

„Am Ende haben wir es wieder unnötig spannend gemacht“, meinte Öschelbronns Spielertrainer Paul Lubig. Er selbst brachte seine Mannschaft nach drei Minuten mit 1:0 in Führung. In der Folge hatte auch Mönchberg Chancen, der zweite Treffer gelang allerdings den Gästen. Dennis Reichardt traf in der 41. Minute zum 2:0. „In der zweiten Halbzeit haben wir dann zu verhalten gespielt“, so Lubig. Das nutzte der FV Mönchberg, der durch den Treffer von Christian Brenner (78.) auf 1:2 verkürzen konnte. Und Brenner hatte auch die Chance zum 2:2, als er allein auf TSV-Schlussmann Steffen Kreis zulief, den Ball aber knapp am Tor vorbeisetzte. Wenig später wurde Öschelbronns Rico Lehrer im Strafraum gefoult, Kevin Sießer verwandelte den Strafstoß zum 3:1. „Der Öschelbronner Sieg geht in Ordnung“, befand Mönchbergs verletzter Spielertrainer Tim Mutz. „Wir haben zurzeit mit der personellen Lage zu kämpfen, machen aber das Beste daraus.“ Personell wird es in den kommenden beiden Partien noch ein Stück enger. Dann werden drei weitere Spieler aus privaten Gründen fehlen.

SV Affstätt – SV Bondorf 3:1

Seinen zweiten Sieg in Folge feierte der SV Affstätt. An allen drei Treffern der Gastgeber war Tom Egeler (GB-Foto: Fu-

Pa) beteiligt. Das 1:0 (18.) erzielte er selbst nach einem schönen Spielzug über Gregor Jeschke und Mert Cömert. In der 62. Minute konnten die Gastgeber in eine Bondorfer Drangphase hinein per Konter das 2:0 erzielen. Egeler schickte Tim Mahmoud auf die Reise, der den Ball im Tor unterbrachte. Nach dem Treffer zum 1:2 (72.) durch Marcel Götz keimte bei Bondorf wieder Hoffnung auf. Götz setzte den Ball aus rund 25 Metern über den etwas weit vor seinem Tor stehenden Schlussmann Arne Rubehn in die Maschen. Cem Siner machte in der 89. Minute mit dem 3:1 den Deckel drauf. Die Vorlage kam erneut von Egeler. Bondorfs Spielertrainer Lukas Schnaidt stellte trotz der Niederlage die positiven Erkenntnisse in den Vordergrund. „Wir haben gut gespielt, aber individuelle Fehler gemacht. Nach dem Anschlusstreffer haben wir uns nach vorne verschoben und gehofft, dass wir noch einen Punkt mitnehmen können. Da ist man dann hinten natürlich offen.“



Tom Egeler

KFIB Sindelfingen – SV Mötzingen 4:3

Bereits nach zwölf Minuten lagen die Gastgeber mit 2:0 vorne. Joshua Bock traf per Strafstoß (38.) zum 1:2. Mit einem direkt verwandelten Freistoß glich Bock zum 2:2 (66.) aus. Zwischen der 71. und 78. Minute kassierten die Hausherren dann drei Rote Karten – unter anderem wegen einer Tätlichkeit. Trotzdem konnte Sindelfingen beim 3:2 (80.) wieder in Führung gehen. Bock verwandelte einen Abpraller von der Latte in der 85. Minute zum Mötzinger 3:3.



Cesare Lupo

to/Archiv: Schmidt).

FSV Deufringen – TSV Tailfingen 1:1

Marvin Stürmer brachte den FSV Deufringen in der 22. Minute mit 1:0 in Führung, Tailfingens Spielertrainer Mehmet Celik glich kurz vor der Pause zum 1:1 aus.

SV Aidlingen – SV Magstadt 5:0

„Aidlingen hat uns heute eine Lehrstunde erteilt“, so SVM-Trainer Igor Buntic. „Wir haben in der ersten Halbzeit vier Fehler gemacht, und die wurden alle bestraft.“ So stand es nach Treffern von Christoph Schmid (7.), Patrick Kalmbach (26.) und Steffen Hirth (30./35.) zur Pause 4:0 für Aidlingen. „Das war so, wie ich es mir vorstelle“, meinte SVA-Trainer Tobias Lindner zur ersten Halbzeit. „Mit der zweiten Halbzeit bin ich nicht zufrieden.“ Mit zwei Mann in Überzahl legte Aidlingen nicht konsequent nach. Bereits in der 37. Minute hatte Magstadts Samuel Vogt die Rote Karte gesehen, in der 61. Minute erwischte es seinen Teamkollegen Marcel Deutscher. Beide sollen den Schiedsrichter beleidigt haben. Hirth traf zum 5:0 (61.). In der 86. Minute musste Aidlingens Christoph Schmid wegen wiederholten Foulspiels mit der Gelb-Roten Karte vom Feld.